



Persönlich/vertraulich:

Universität Zürich
PhF: Philosophisches Seminar
Dozierende/-r der Lehrveranstaltung
"Das Problem der Wahrnehmung" (Seminar)

Dr. Franziska Oehmer
Leiterin Lehrveranstaltungsbeurteilung
Telefon +41 44 634 42 86
Telefax +41 44 634 17 01
franziska.oehmer@sae.uzh.ch
lvb@lehre.uzh.ch

Zürich, im Dezember 2014

Ergebnisbericht Lehrveranstaltungsbeurteilung HS 2014

Sehr geehrte Dozentin, sehr geehrter Dozent

Sie erhalten hiermit den automatisch erstellten Ergebnisbericht zur studentischen Lehrveranstaltungsbeurteilung (LVB) HS 2014 für die von Ihnen durchgeführte Lehrveranstaltung.

Dieser Ergebnisbericht ist wie folgt aufgebaut: Für alle geschlossenen Fragen sind die Häufigkeitsverteilungen der einzelnen Antwortoptionen angegeben. Für die geschlossenen Fragen mit skaliertem Antwortformat sind zusätzlich Mittelwerte, Mediane und Standardabweichungen aufgeführt. Die Mittelwerte dieser Antworten sind ausserdem in Form einer Profillinie dargestellt. Sofern vorhanden, sind am Schluss des Berichts die Kommentare der Studierenden zu den offenen Fragen aufgeführt. Sollten sich diese auf andere als die hier aufgeführten Lehrpersonen (z.B. Übungsleitende) beziehen, informieren Sie bitte die betreffenden Personen über die entsprechenden Resultate.

Liegen an Ihrem Institut/Seminar Befragungsergebnisse von mindestens fünf Lehrveranstaltungen desselben Typs vor, wird Ihnen in Kürze per E-Mail zusätzlich ein Profillinienvergleich zugesendet. Dieser ermöglicht es Ihnen, die Ergebnisse für Ihre Lehrveranstaltung mit den mittleren Ergebnissen über alle Veranstaltungen desselben Typs zu vergleichen.

Bei Lehrveranstaltungen mit mehreren Dozierenden erhalten alle Dozierenden denselben Ergebnisbericht, da sich die Ergebnisse auf die gesamte Veranstaltung und somit auf das gesamte Dozierenden-Team beziehen. Die Weitergabe von Informationen oder Daten aus dem Ergebnisbericht einer Lehrveranstaltung darf nur mit dem Einverständnis aller beteiligten Dozierenden erfolgen.

Sollten Sie noch Fragen zum Ergebnisbericht haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

Freundliche Grüsse

Dr. Franziska Oehmer
Leiterin Lehrveranstaltungsbeurteilung

Diese Ergebnisse sind bestimmt für den/die Dozierende/-n:
Dr. Philipp Blum

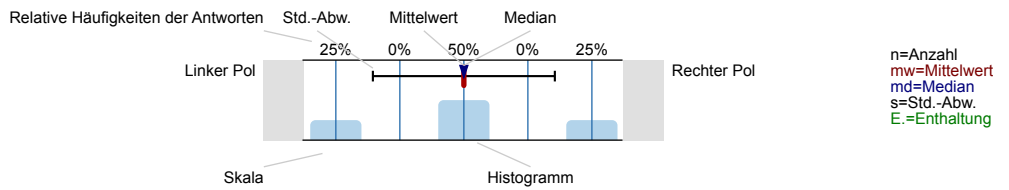
Das Problem der Wahrnehmung

Dr. Philipp Blum
Erfasste Fragebögen: 13

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage-
text

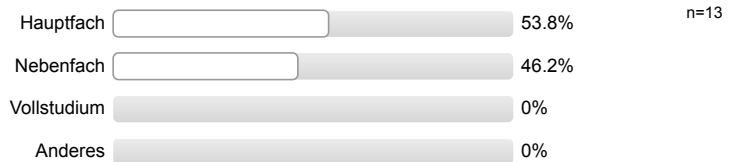


Persönliche Angaben / Angaben zum Studium

Geschlecht



Ich besuche die Veranstaltung im...



Ich besuche die Veranstaltung als...

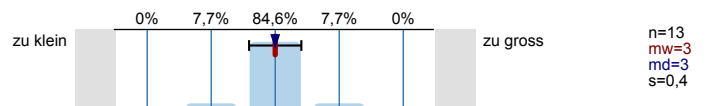


Ich befinde mich in der Studienphase...

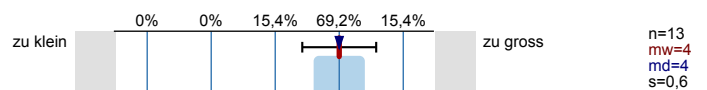


Proseminar / Seminar / Kolloquium (5-stufiges Antwortformat: "zu klein/zu niedrig/zu langsam" ... "gerade richtig" ... "zu gross/zu hoch/zu schnell")

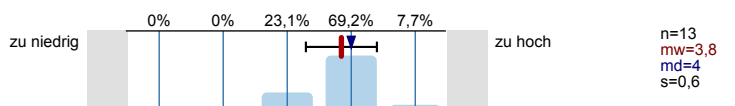
Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in dieser Veranstaltung ist...



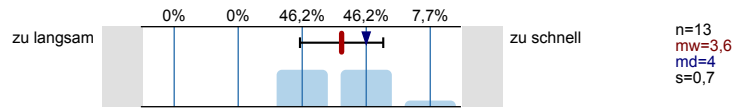
Der Stoffumfang, der in der Veranstaltung behandelt wird, ist...



Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist...

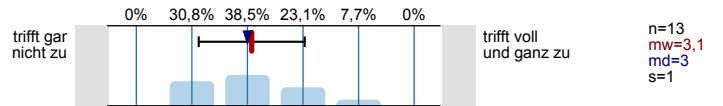


Das Tempo der Veranstaltung ist für mich...

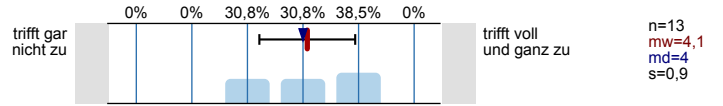


Proseminar / Seminar / Kolloquium (6-stufiges Antwortformat: von "trifft gar nicht zu" bis "trifft voll und ganz zu")

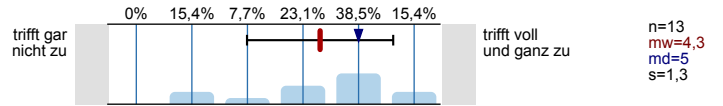
Die Lernziele der Veranstaltung sind nachvollziehbar.



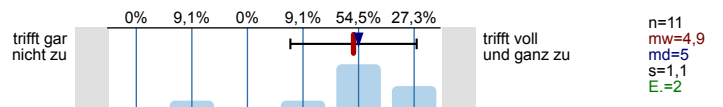
Die Veranstaltung ist gut organisiert (Information, Kommunikation, Durchführung).



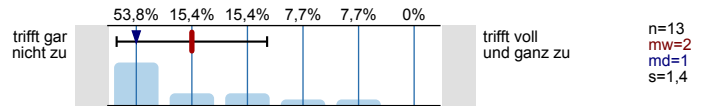
Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch / nachvollziehbar.



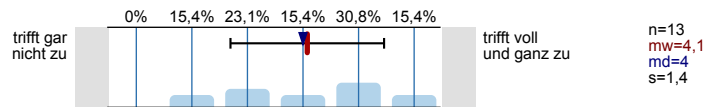
Die Lernhilfen (z.B. Skript, Internet, CD) sind für das Verständnis / Lernen nützlich.



Die Veranstaltung ist eine gute Mischung aus Wissensvermittlung und Diskussion.

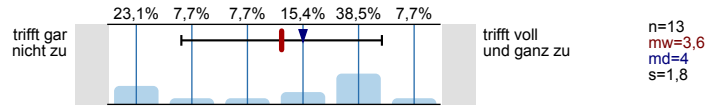


Die Anforderungen für den Leistungsnachweis sind transparent.

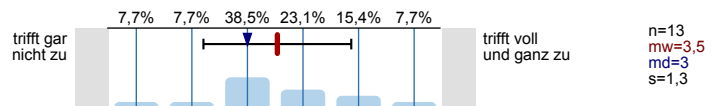


Die Dozentin / der Dozent...

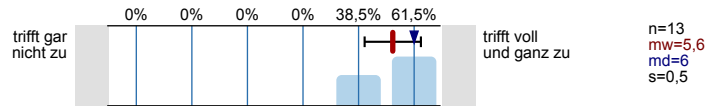
...regt mich zu kritischem Mit- und Selberdenken an.



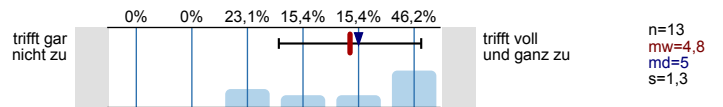
...erklärt komplizierte Sachverhalte verständlich.



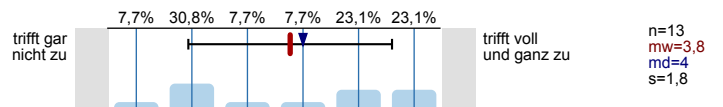
...ist im Umgang mit Studierenden respektvoll.



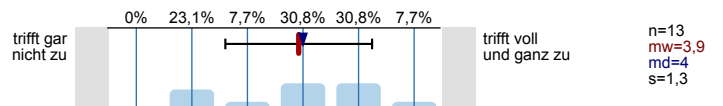
...ist kooperativ und aufgeschlossen.



...vermag mich für den Stoff der Veranstaltung zu interessieren.

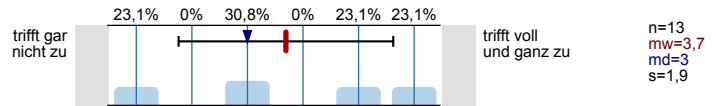


...fasst den behandelten Stoff der Lehrveranstaltung übersichtlich zusammen.



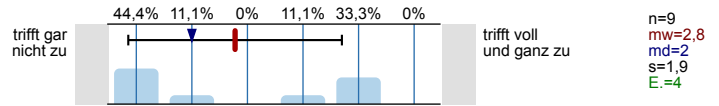
...greift bei Referaten / Beiträgen von Studierenden - wenn nötig - genügend strukturierend ein.

Die Anzahl Antworten ist für eine Auswertung zu gering.



...gestaltet die Veranstaltung lebendig und engagiert.

...setzt kommunikative Lehrformen (z.B. Gruppenarbeit, Internet) sinnvoll ein.



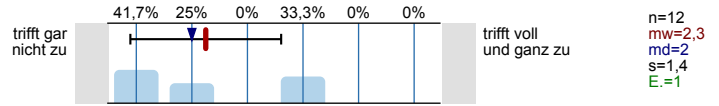
...ordnet die Themen der Referate / Beiträge in den Gesamtzusammenhang der Veranstaltung ein.

Die Anzahl Antworten ist für eine Auswertung zu gering.

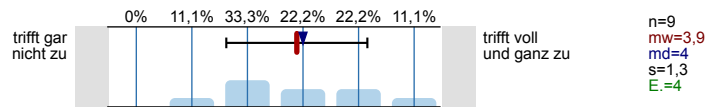
...gibt nützliches Feedback auf die Referate / Beiträge von Studierenden.

Die Anzahl Antworten ist für eine Auswertung zu gering.

...fördert Fragen und aktive Mitarbeit.

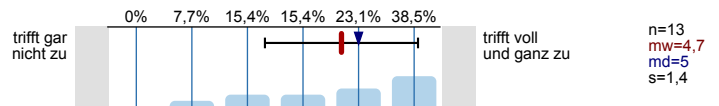


...setzt die Hilfsmittel (z.B. Folien, Beamer, Online-Medien, Computer) hilfreich ein.

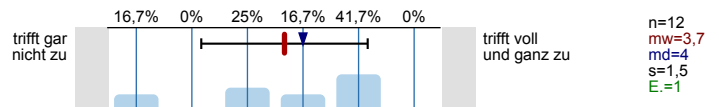


Interesse, Lernerfolg und Eigenaktivität

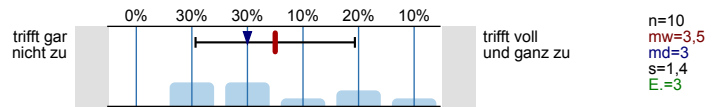
Am Thema der Veranstaltung bin ich - unabhängig von der Art der Vermittlung durch die Lehrperson - sehr interessiert.



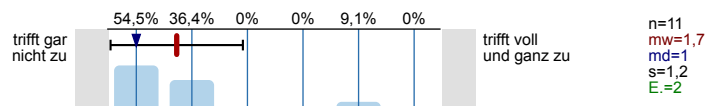
Ich lerne viel in der Veranstaltung.



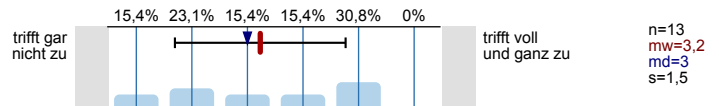
Beim Einbringen eigener Beiträge fühle ich mich frei und äusserungsfähig.



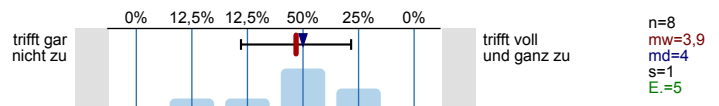
Ich beteilige mich mit Fragen und Wortbeiträgen aktiv an der Veranstaltung.



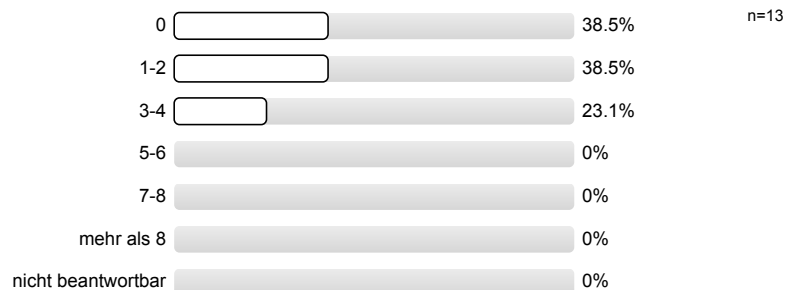
Die Veranstaltung motiviert mich dazu, mich selbst mit den Inhalten zu beschäftigen.



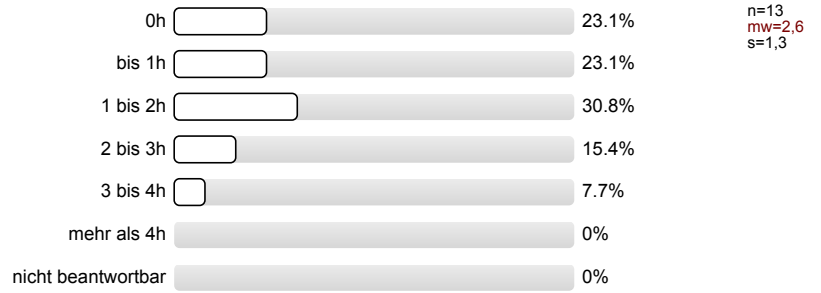
Die gesetzten Lernziele erreiche ich.



Ich habe bei ... Sitzungen gefehlt.

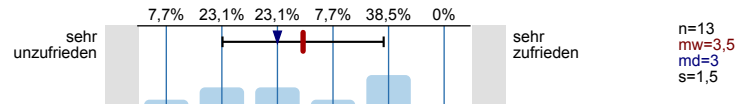


Meine durchschnittliche Vor- / Nachbereitungszeit beträgt pro Woche...

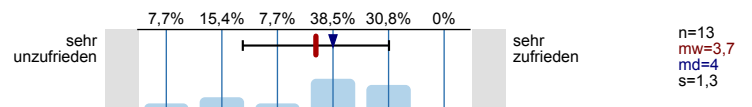


Gesamtbeurteilung (6-stufiges Antwortformat: von "sehr unzufrieden" bis "sehr zufrieden")

Wie zufrieden sind Sie mit der Veranstaltung insgesamt?



Wie zufrieden sind Sie mit der Dozentin / dem Dozenten insgesamt?



E-Learning-Elemente in der Lehrveranstaltung (6-stufiges Antwortformat: von "trifft gar nicht zu" bis "trifft voll und ganz zu" bzw. von "sehr unzufrieden" bis "sehr zufrieden")

Enthält diese Veranstaltung E-Learning-Elemente?



Die E-Learning-Elemente sind gut auf die Veranstaltung abgestimmt.

Die Anzahl Antworten ist für eine Auswertung zu gering.

Die Inhalte sind verständlich aufbereitet.

Die Anzahl Antworten ist für eine Auswertung zu gering.

Ich nutze das E-Learning-Angebot in vollem Umfang.

Die Anzahl Antworten ist für eine Auswertung zu gering.

Durch die E-Learning-Elemente habe ich zusätzlich von der Veranstaltung profitiert.

Die Anzahl Antworten ist für eine Auswertung zu gering.

Wie zufrieden sind Sie mit dem E-Learning-Angebot dieser Lehrveranstaltung insgesamt?

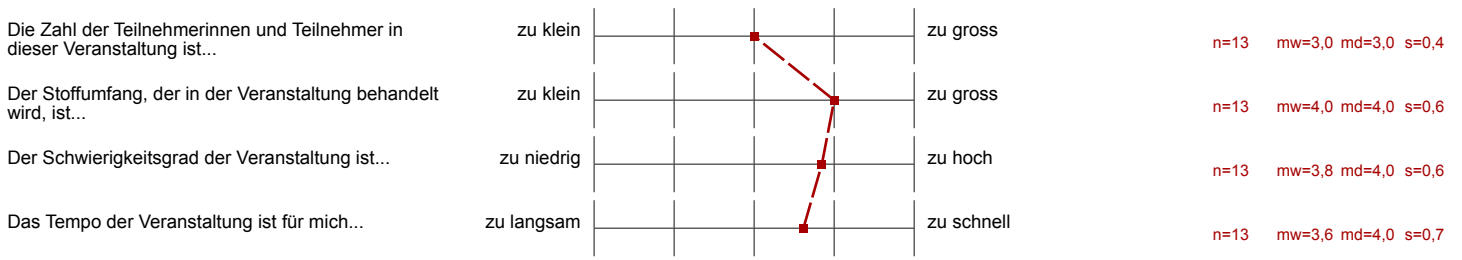
Die Anzahl Antworten ist für eine Auswertung zu gering.

Profillinie

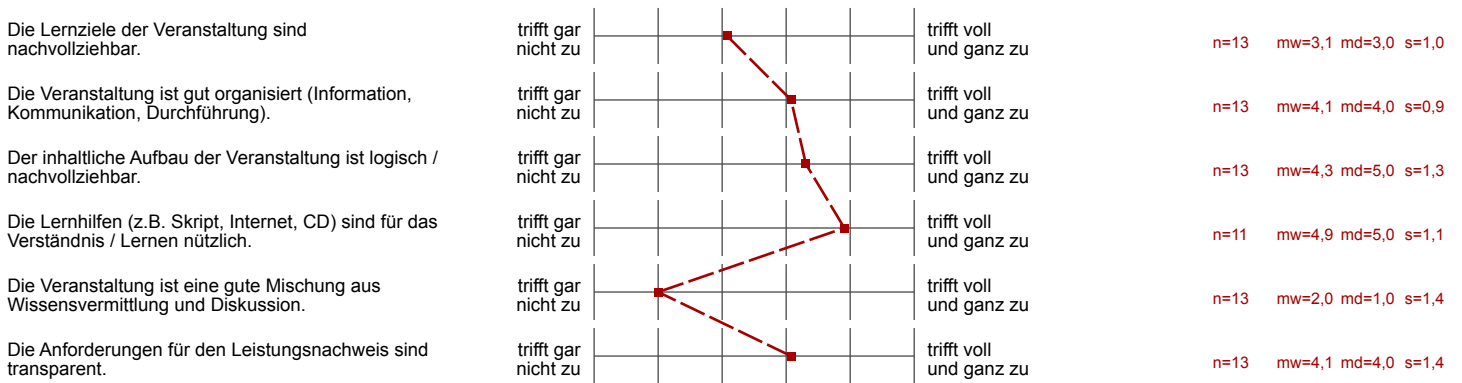
Teilbereich: PhF: Philosophisches Seminar
 Name der/des Lehrenden: Dr. Philipp Blum
 Titel der Lehrveranstaltung: Das Problem der Wahrnehmung
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

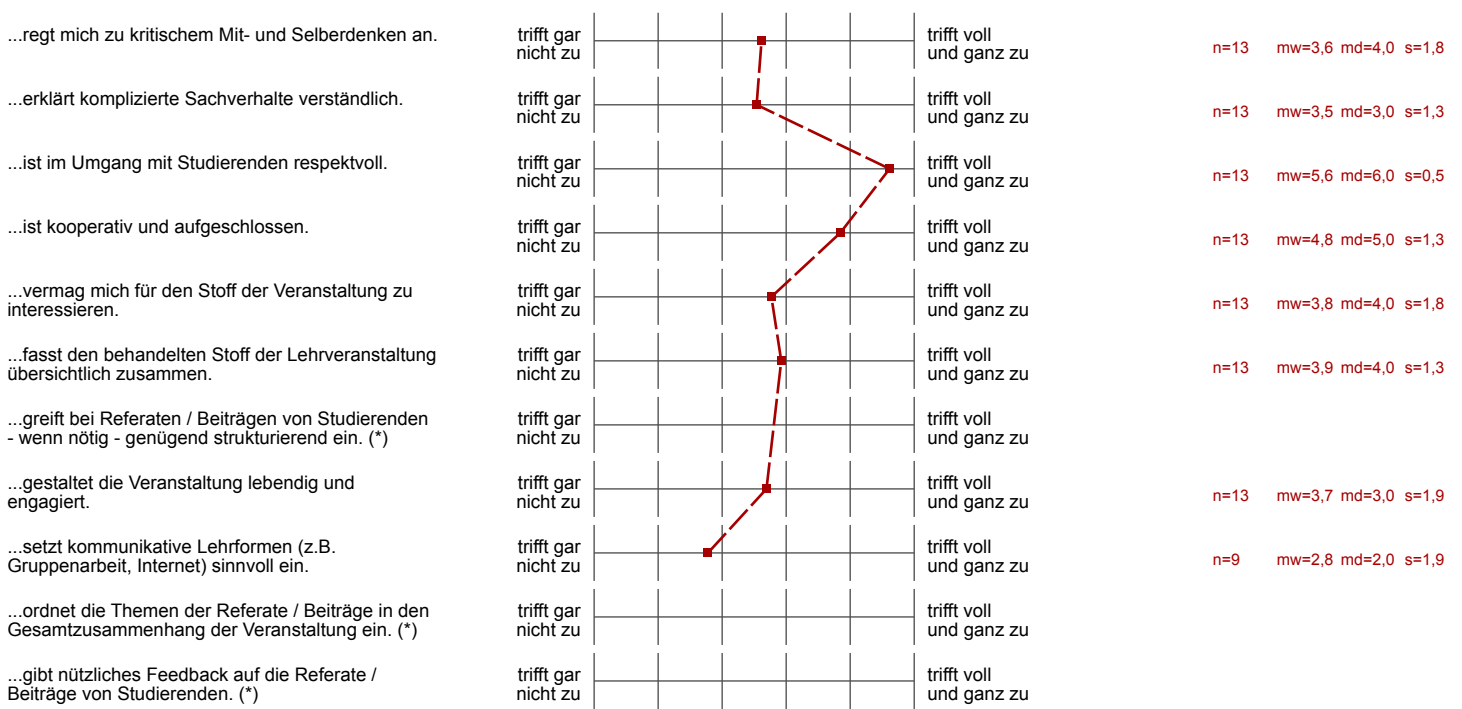
Proseminar / Seminar / Kolloquium (5-stufiges Antwortformat: "zu klein/zu niedrig/zu langsam" ... **"gerade richtig"** ... "zu gross/zu hoch/zu schnell")



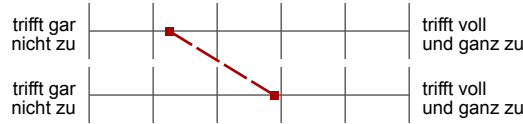
Proseminar / Seminar / Kolloquium (6-stufiges Antwortformat: von "trifft gar nicht zu" bis "trifft voll und ganz zu")



Die Dozentin / der Dozent...



...fördert Fragen und aktive Mitarbeit.



n=12 mw=2,3 md=2,0 s=1,4

...setzt die Hilfsmittel (z.B. Folien, Beamer, Online-Medien, Computer) hilfreich ein.



n=9 mw=3,9 md=4,0 s=1,3

Interesse, Lernerfolg und Eigenaktivität

Am Thema der Veranstaltung bin ich - unabhängig von der Art der Vermittlung durch die Lehrperson - sehr interessiert.



n=13 mw=4,7 md=5,0 s=1,4

Ich lerne viel in der Veranstaltung.



n=12 mw=3,7 md=4,0 s=1,5

Beim Einbringen eigener Beiträge fühle ich mich frei und äusserungsfähig.



n=10 mw=3,5 md=3,0 s=1,4

Ich beteilige mich mit Fragen und Wortbeiträgen aktiv an der Veranstaltung.



n=11 mw=1,7 md=1,0 s=1,2

Die Veranstaltung motiviert mich dazu, mich selbst mit den Inhalten zu beschäftigen.



n=13 mw=3,2 md=3,0 s=1,5

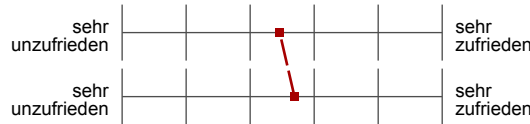
Die gesetzten Lernziele erreiche ich.



n=8 mw=3,9 md=4,0 s=1,0

Gesamtbeurteilung (6-stufiges Antwortformat: von "sehr unzufrieden" bis "sehr zufrieden")

Wie zufrieden sind Sie mit der Veranstaltung insgesamt?



n=13 mw=3,5 md=3,0 s=1,5

Wie zufrieden sind Sie mit der Dozentin / dem Dozenten insgesamt?



n=13 mw=3,7 md=4,0 s=1,3

E-Learning-Elemente in der Lehrveranstaltung (6-stufiges Antwortformat: von "trifft gar nicht zu" bis "trifft voll und ganz zu" bzw. von "sehr unzufrieden" bis "sehr zufrieden")

Die E-Learning-Elemente sind gut auf die Veranstaltung abgestimmt. (*)



Die Inhalte sind verständlich aufbereitet. (*)



Ich nutze das E-Learning-Angebot in vollem Umfang. (*)



Durch die E-Learning-Elemente habe ich zusätzlich von der Veranstaltung profitiert. (*)



Wie zufrieden sind Sie mit dem E-Learning-Angebot dieser Lehrveranstaltung insgesamt? (*)



(*) Hinweis: Wenn die Anzahl der Antworten auf eine Frage zu gering ist, wird für die Frage keine Auswertung angezeigt.

Auswertungsteil der offenen Fragen

Kommentare zur Veranstaltung

Was hat Ihnen **besonders gut** an der Veranstaltung gefallen?

- Die Handouts sind sehr übersichtlich und nachvollziehbar.
- Die Skizzen an der Tafel finde ich sehr hilfreich. Herr Blum kann sehr gut kompliziertere Sachverhalte an einfachen Beispielen erklären und vermitteln.
- Vortragsform des Dozenten; Verzicht auf PowerPoint Präsentation!!

Was hat Ihnen **weniger gut** an der Veranstaltung gefallen?

- - Es wird überhaupt nicht auf die zu lesenden Texte eingegangen (Ein Bezug besteht nur insofern, dass sie vom selben Thema handeln). Entsprechend klein ist dann auch die Motivation, diese zu lesen.
- Der Diskussion wird weder Platz eingeräumt noch wird sie, falls Fragen gestellt werden, gefördert.
- Es besteht weder die Möglichkeit, zu den gelesenen Texten noch zum gehaltenen Vortrag Stellung zu beziehen (was erwünscht (und wohl auch für den Lerneffekt förderlich) wäre). Noch nicht einmal Verständnisfragen wird von Seiten des Dozenten Platz eingeräumt.

In einem Seminar sollte meiner Meinung nach ein Text (oder mehrere) gelesen und anschliessend im Plenum diskutiert werden. Natürlich ist es zuweilen legitim und sogar erwünscht, dass der Dozent einen Vortrag hält, aber dies sollte nicht überwiegend, geschweige denn ausnahmslos, der Fall sein. Im Grunde genommen ist die Veranstaltung eine Vorlesung und kein Seminar, wobei mir bis jetzt noch in jeder Vorlesung mehr Gelegenheit für mündliche Mitarbeit und Fragen geboten worden ist.

- Wenn man soviel Pflichtlektüre zum Lesen hat, müsste viel mehr Deutsche Literatur vorhanden sein. Man kann auf jeden Fall englische Texte zum Lesen geben, aber da sie einen erheblichen Mehraufwand bedeuten, wird es zeitlich schwierig, diesen zu bewältigen, neben all den anderen Veranstaltungen, die man besucht. Ich selber studiere noch nicht lange Philosophie und brauche länger Zeit, um die Texte zu verstehen, da mir noch einige Grundlagen fehlen, wenn die Texte zusätzlich noch auf Englisch sind, so brauche ich recht viel mehr Zeit.
- zu grosses Thema

Verbesserungsvorschläge / Kommentare zur Lehrveranstaltung:

- Einschränkung des Themenbereichs
- Falls es möglich wäre, die Handouts vor den Sitzungen verfügbar zu machen, damit man sich schon ein wenig über den Inhalt informieren und Verständnisprobleme lokalisieren kann, wäre dies erwünscht. (Mir ist klar, dass die Handouts dafür wohl zu kurzfristig erstellt werden, und das ist auch ok so.)
- Weniger auf Englisch und ab und zu mal eine Textdiskussion im Plenum zum Klären von Textverständnissen.

E-Learning-Elemente in der Lehrveranstaltung (6-stufiges Antwortformat: von "trifft gar nicht zu" bis "trifft voll und ganz zu" bzw. von "sehr unzufrieden" bis "sehr zufrieden")

Was hat Ihnen **besonders gut** am E-Learning-Angebot dieser Lehrveranstaltung gefallen? Was **weniger gut**? **Verbesserungsvorschläge/ Kommentare** zum E-Learning?

- Handouts auf Deutsch fände ich viel hilfreicher und mehr Literatur auf Deutsch.

Individuelle Zusatzfrage/n des/der Dozierenden / Additional question/s of the instructor

Wäre es sinnvoll, entweder nur historisch oder nur systematisch vorzugehen?

- Ich denke nicht. Wenn, dann nur historisch.
- Ich war zuerst etwas verwirrt von der Herangehensweise an den Stoff. Doch wie ich es jetzt sehe, ist es eine sehr gute Idee, in den ersten Sitzungen auf die aktuellsten Ansichten einzugehen, dann unter Berücksichtigung die historischen Aspekte zu betrachten und am Schluss den Inhalt der zeitgenössischen Theorien nochmals anzusehen. Entspricht soviel ich weiss auch einer modernen didaktischen Herangehensweise, die z.T. noch etwas experimentell wirkt. Ich finde es so auf jeden Fall sinnvoll, wenn auch noch verbesserbar. Damit die Inhalte der zeitgenössischen Theorien während dem Studium der historischen Texte, präsent bleiben würde, könnte man zum Beispiel Leitfragen formulieren. Oder Begriffe/Theorien direkt vergleichen. Unterschiede aufzeigen.
- Nein, ich finde die Verbindung gut. Vielleicht sollte die Verknüpfung etwas besser/betonter und zu Beginn der Veranstaltungsreihe erläutert werden.
- Rein systematisch wäre für mich persönlich interessanter und meiner Meinung nach auch sinnvoller.
- Vielleicht
- Vielleicht, ja. Manchmal empfinde ich es als sehr anspruchsvoll und fordernd bis leicht verwirrend und unklar, was nun historische oder systematische Sichtweise ist.

In welcher Hinsicht war der Kurs zu anspruchsvoll? Welche Terminologie wurde nicht oder nicht genügend eingeführt?

- Der Kurs ist in der Sicht anspruchsvoll, dass viele Theorien eingebracht werden und der Überblick dabei vielleicht verloren geht. Ein Übersichtsblatt mit Theorie, Autor in zeitlicher Abfolge wäre hilfreich.
- Der Stoffumfang ist während des laufenden Semesters zu gross (v.a. begleitende Literatur). Evt. sollte die Literatur zur Vorlesung zweistufig sein, wenige wichtige Seiten zum lesen direkt vor der Vorlesung und Literaturangaben zum vertiefen. Ich stehe ganz am Anfang des Studiums und ich habe das Gefühl, dass mir die Einführung in die Logik für diese Vorlesung fehlt (so wäre es auch empfohlen). Das Thema hat mich jedoch sehr interessiert, weil ich hoffe, dass ich die Erkenntnisse mit meiner Vorbildung verknüpfen kann. Daher hoffe und denke ich, dass in der Vorbereitung der Arbeit auf die unterschiedlichen Vorbildungsstufen eingegangen wird.
- Die schiere Anzahl der Theorien mit immer neuen Fachbegriffen war etwas erschlagend und es war schwer den Gesamtzusammenhang immer im Auge zu behalten.
- Vor dem historischen Teil hatte ich sehr Mühe zu folgen, da mir viele Begriffe noch neu waren und ich der Abfolge der Themen nicht richtig folgen konnte.
- zu grosses Thema

In welcher Weise (wenn überhaupt) hat der Kurs zu eigenem Denken angeregt?

- Deine Beispiele waren, soweit ich dies beurteilen kann, gut gewählt und haben zu eigenen Überlegungen angeregt.
- Der Kurs machte mir Lust, die Texte zu lesen und mehr über das Thema insgesamt, auch über damit verbundene/andere philosophische Themen, nachzudenken und zu lesen. Auch las ich die Texte jeweils kritisch und freute mich, da und dort Einwände zu markieren.
- Durch die vielen Theorien wurde ich zu eigenem Denken angeregt aber hatte während dem Kurs nicht die Zeit, bei einem interessanten Punkt stehen zu bleiben und so ging er wieder vergessen. Vlt auch ein Problem der Theorienvielfalt.
- Für mich waren es besonders die ganz einfachen Beispiele von verschiedenen Wahrnehmungsansichten, die einem im Alltag sehr selten bewusst sind. Diese Beispiele regen mich an über die grösseren Sachverhalte/Fragen nach zu denken.
- Interessante Philosophien
- Meistens hat mich vor allem der Schlusssatz der Vorlesung wirklich angeregt mich mit der Lektüre auseinander zu setzen. Top gemacht! Es war viel Literatur aufgeführt, die manchmal mehr manchmal weniger anregend war.